



Alaska & Yukon -

Abenteuer im Land der Mitternachtssonne

Grandiose Landschaftsbilder, spektakuläre Gletscher, eine faszinierende Tier- und Pflanzenvielfalt und die immer noch lebendige Geschichte des legendären Goldrausches – das sind die Höhepunkte einer Erlebnisreise per Fährschiff und Zug, zu Fuß und mit dem Kanu durch eine der letzten Wildnisse unserer Erde.

Auf Wildniswanderungen in die spektakulärsten und schönsten Naturschutzgebiete des Nordens und mit der Fähre durch die legendäre Inside Passage mit ihrer zerklüfteten Küsten- und Inselwelt!

Einsamkeit pur während der 3-tägigen Kanutour auf dem majestätischen Yukon River und auf abenteuerlichen Straßen bis über den Nordpolarkreis. Die phantastische Landschaft des Denali-Nationalparks am Fuße des Mt. McKinley, dem höchsten Berg Nordamerikas, die gewaltigen Gletscherströme und die Begegnung mit der einzigartigen Tierwelt sind einmalige Naturerlebnisse!

Die Höhepunkte auf einen Blick

- 3-tägige Kanutour Yukon River (keine Vorkenntnisse erforderlich!), vorbei an alten verlassenen Goldgräberhütten und herrliche Wildniscamps
- Fährfahrt durch die legendäre Inside Passage auf dem Lynn Channel (längster Fjord der Welt)
- Eisenbahnfahrt auf der geschichtsträchtigen White Pass & Yukon Route
- Einmalige Tierbeobachtungen (Grizzlies, Elche, Karibus, Wölfe...) und atemberaubende Landschaften im Denali Nationalpark am Fuße des Mt. McKinley (6.194 m)
- Wildniswanderungen im Kluane Nationalpark und in den Ogilvie und Tombstone Mountains
- Auf den Spuren des Goldrausches zu historischen Stätten in Juneau, Skagway, Whitehorse und Dawson City
- Möglichkeit für Rundflüge über Gletscherlandschaften und Walbeobachtungstour (fakultativ)
- Unterwegs auf den Traumstraßen der Welt – Top of the World-, Denali- und Alaska-Highway
- Auf dem Dempster-Highway durch endlose Weiten der Tundra bis hinauf zum Nordpolarkreis
- Von den Goldfeldern am Klondike zur Goldgräber- und Spielerstadt Dawson City

Der Reiseverlauf auf einen Blick



- 1. Tag [Flug nach Whitehorse](#)
- 2. Tag [Kluane und Wrangell St. Elias Nationalpark](#)
- 3. Tag [Tageswanderung](#)
- 4. Tag [Fahrt nach Haines - Inside Passage nach Juneau](#)
- 5. Tag [Juneau/Mendenhall Gletscher](#)
- 6. Tag [Bootstour Juneau / Glacier Bay Nationalpark](#)
- 7. Tag [Fährfahrt Skagway Eisenbahnfahrt White Pass & Yukon Railroad / Fahrt nach Carmarcks](#)
- 8. Tag [Kanuabenteuer auf dem Yukon](#)
- 9.-11. Tag [Dempster Highway - Tageswanderung](#)
- 12.-13. Tag [Northfork-Pass Bergwanderung Ogilvie Mountains](#)
- 14. Tag [Dawson City](#)
- 15. Tag [Fahrt Denali Highway](#)
- 16. Tag [Denali Highway](#)
- 17. Tag [Bustour zum Wonder Lake](#)
- 18. Tag [Fahrt Fairbanks](#)
- 19.-20. Tag [Rückflug](#)
- 21. Tag [Ankunft](#)
- 22. Tag
- 23. Tag

Detaillierter Reiseverlauf

Alaska & Yukon - Abenteuer im Land der Mitternachtssonne

1. Tag:

Flug nach Whitehorse

Direktflug mit Condor von Frankfurt nach Whitehorse, der Hauptstadt des Yukon Territoriums – Hotelübernachtung.



2. Tag:

Kluane und Wrangell St. Elias Nationalpark

Auf dem Alaska-Highway erreichen wir die wilde Landschaft des Kluane Nationalparks. Dieses Gebiet umfasst die größte zusammenhängende Eisfläche außerhalb des Polargebietes. Der Kluane Nationalpark umfasst zusammen mit dem angrenzenden Wrangell St. Elias Nationalpark in Alaska eine Fläche von der Größe der Schweiz und gehört somit zum größten Wildnisschutzgebiet der Erde. Man gelangt nur per Flugzeug oder zu Fuß in das Innere des Parks. Wer möchte, kann diese Gletscherlandschaft auf einem Rundflug bewundern (fakultativ/ab CA\$ 90,-). Wir schlagen unsere Zelte hier für 2 Nächte auf.



3. Tag:

Tageswanderung

Bei einer Tageswanderung erkunden wir diese einmalige Landschaft und die vielfältige Gebirgsfauna – Zeltübernachtung wie am Vortag.



4. Tag:

Fahrt nach Haines - Inside Passage nach Juneau

Wir verlassen den Kluane Nationalpark und fahren über die Grenze nach Alaska und erreichen Haines. Die Gegend von Haines beheimatet eine der größten Populationen des amerikanischen Weißkopfadlers. Imposante Bergketten, Gletscher, Flüsse und Seen bilden hier die Kulisse. Ein Höhepunkt unserer Reise ist sicherlich auch die Fahrt mit dem Fährschiff durch die faszinierende Landschaft der Inside Passage. Der 643 km lange Archipel umfasst ca. 1.000 größere und kleinere Inseln und ist ein Naturparadies für zahlreiche Tierarten. Wir halten Ausschau nach Delfinen, Buckelwalen, Orcas und Seelöwen. Wir erreichen Juneau, die Hauptstadt Alaskas. Die Wildnis reicht hier mit dichten Wäldern, Gletschern und Fjorden bis unmittelbar an die Stadtgrenzen heran. Wir schlagen unsere Zelte für 3 Nächte auf.



5. Tag:

Juneau/Mendenhall Gletscher

Am Mendenhall Gletscher, der vom gewaltigen Juneau Ice Field entspringt und hier in den gleichnamigen See große und kleine Eisberge kalbt, unternehmen wir eine Wanderung.



6. Tag:

Bootstour Juneau / Glacier Bay Nationalpark

Heute haben wir verschiedene Möglichkeiten, die Umgebung Juneaus per Boot zu erkunden! Ein Erlebnis ist die Bootstour im Tracy Arm Fjord, wo gewaltige Gletscher unaufhaltsam von den schneebedeckten Bergen Südost-Alaskas direkt in das eisige Wasser des Pazifiks fließen (fakultativ/ca. US\$ 120,-). Wer will, kann auch einen Ausflug in den berühmten Glacier Bay Nationalpark unternehmen, wo sich in den Sommermonaten zahlreiche Buckelwale einfinden, die hier vom reichhaltigen Nahrungsangebot profitieren (fakultativ/ca. US\$ 220,-).



7. Tag:

Fährfahrt Skagway

Das Fährschiff bringt uns durch den längsten Fjord Amerikas, den Lynn Canal, bis nach Skagway. Hier hat sich das Flair und die Atmosphäre der Jahrhundertwende bewahrt. Wir bummeln auf hölzernen Fußwegen durch den Ort und bestaunen die Blockhütten, Häuserfassaden und Kneipen, die uns an die Zeit des großen Klondike-Goldrausches vor über 100 Jahren erinnern – Zeltübernachtung.



8. Tag:

Eisenbahnfahrt White Pass & Yukon Railroad / Fahrt nach Carmarcks

Mit der legendären Eisenbahn der White Pass & Yukon Railroad gelangen wir zum 885 m hohen White Pass. Dies ist eine der steilsten und abenteuerlichsten Eisenbahn-Passagen Nordamerikas, vorbei an steilen Abhängen mit malerischen Wasserfällen und beeindruckenden Schluchten. Danach fahren wir via Whitehorse nach Carmacks, Ausgangspunkt unserer Kanutour auf dem legendären Yukon River. Wir treffen die letzten Vorbereitungen und campieren am Yukon River.



9.–11. Tag:

Kanuabenteuer auf dem Yukon

Heute beginnt unser 3-tägiges Kanuabenteuer auf dem Yukon! Der Umgang mit den Kanus ist schnell erlernt und die Kanutour selbst ist nicht schwierig und auch für Ungeübte geeignet. Wir beladen die Kanus und paddeln stromabwärts auf dem geschichtsträchtigen Fluss. Die einzelnen Tagesetappen lassen genügend Zeit, um die Umgebung auch zu Fuß zu erkunden und immer wieder stoßen wir auf Relikte aus der Zeit des Klondike-Goldrausches vor über 100 Jahren. Alte zerfallene Handelsposten und Minen sind die einzigen Zeitzeugen aus diesen Tagen und vermitteln uns jenen Hauch der Pioniere und Abenteurer. Oft kann man die majestätischen Weißkopfadler in den Bäumen am Ufer aus nächster Nähe beobachten. Die Fläche des Yukon-Territoriums entspricht etwa der gesamten Fläche Deutschlands und außer einigen wenigen Siedlungen leben nur sehr wenige Menschen in dieser Wildnis. Wir campieren in herrlicher Landschaft auf Inseln oder am Ufer und genießen die Stille und Einsamkeit des hohen Nordens.



12.-13. Tag:

Dempster Highway - Tageswanderung

Wir brechen auf zu unserem nächsten Wildnisabenteuer: Richtung Norden und immer geradeaus! Auf dem Dempster Highway überqueren wir Gebirgspässe, Hochebenen und weite Tundren. In der schroffen Bergwildnis der Tombstone Mountains schlagen wir unser Quartier erneut für 2 Nächte auf und unternehmen eine Tageswanderung in dieser einmaligen Gebirgslandschaft. Die Gegend gilt als besonders wildreich und ist Heimat von Grizzlies, Schwarzbären, Elchen, Karibus und Greifvögeln.



14. Tag:

Northfork-Pass

Der Dempster Highway führt uns über den Northfork-Pass (1.289 m) und über den Nordpolarkreis bis zu den Richardson Mountains an der Grenze zu den Northwest Territories. Hier im hohen Norden Amerikas, im „Land der Mitternachtssonne“ verschwindet die Sonne nur für kurze Zeit hinter dem Horizont (Juni/Juli). Im Indianer-Sommer verfärbt sich die Tundra in faszinierende Farben und oft kann man dann auch das geheimnisvolle Nordlicht am Nachthimmel entdecken (August/September) – Zeltübernachtung.



15. Tag:

Bergwanderung Ogilvie Mountains

In der Bergwildnis der Ogilvie Mountains wollen wir eine Bergwanderung unternehmen und dabei genießen wir immer wieder überwältigende Ausblicke. Karibus, Elche, Grizzlies und Wölfe leben in den umliegenden Bergtälern und in den höher gelegenen Gipfelregionen kann man häufig die scheuen Dallschafe beobachten.



16. Tag:

Dawson City

Wir verlassen den „Dempster“ und erreichen Dawson City, die „wildeste Stadt im Wilden Westen“, Ziel der zahllosen Abenteurer, die hier während des legendären Goldrausches ihr Glück suchten. Dawson liegt an der Mündung des Klondike in den Yukon River und seit Ausbruch des Goldrausches 1898 hat sich das Stadtbild kaum verändert. Wir besuchen die Goldfelder am Bonanza Creek, ehe wir uns am Abend in „Diamond Tooth Gerties“ Goldgräber-Saloon mit Darbietungen stilechter Can-Can-Girls unterhalten lassen. Die Zelte schlagen wir am Yukon River auf.



17. Tag:

Fahrt Denali Highway

Der „Top of the World Highway“, eine der spektakulärsten Wildnisstraßen des Nordens führt uns über Bergpässe durch unendliche Weiten des Yukon Territory nach Alaska. Nur ein paar verwegene Goldgräber und Trapper leben in diesem entlegenen Teil an der Grenze zwischen Kanada und Alaska. Am Nachmittag erreichen wir den Denali Highway, eine 200 Meilen lange Wildnisstraße, die zu den landschaftlich schönsten und eindrucksvollsten Straßen Alaskas zählt. Übernachtung im Gästehaus.



18. Tag:

Denali Highway

Der Denali Highway führt uns durch eine wilde unberührte Gebirgswelt mit phantastischen Blicken auf die schneebedeckten Gipfel der Alaska Range. Zahlreiche Seen und Gletscherflüsse prägen die Landschaft und bilden einen optimalen Lebensraum für Biber, die hier zahlreiche Dämme gebaut haben. Vielen verschiedenen Zugvögeln dient diese Region als Nist- und Brutplatz während der Sommermonate (Seeschwalben, Eistaucher, Kraniche, Gänse, Schwäne etc.). Am Nachmittag erreichen wir eines der schönsten Naturschutzgebiete – den Denali Nationalpark. Wir campieren hier für drei Nächte.



19.-20. Tag:

Bustour zum Wonder Lake

Wir lassen uns Zeit und erkunden den einzigartigen Denali Nationalpark. Wir unternehmen eine ganztägige Bustour durch die atemberaubende Landschaft des Parks bis zum Wonder Lake! Es

besteht die Möglichkeit mit einem Ranger zu Fuß eine Erkundungstour im Park zu unternehmen (fakultativ, ca. US\$ 30). Der Wildtierbestand im Denali Nationalpark ist so groß, dass es meist nicht schwer ist, Grizzlies (oft mit 2–3 Jungen), Elche, Karibus, Dallschafe und manchmal sogar Wölfe zu beobachten. Bei guter Sicht hat man einen atemberaubenden Blick auf den Mt. Denali, mit 6.194 m der höchste Berg Nordamerikas! Von der Basis bis zum Gipfel misst er gar über 5.000 m und ist somit eine der höchsten vertikalen Erhebungen der Erde.



21. Tag:

Fahrt Fairbanks

Heute erreichen wir Fairbanks, neben Anchorage die einzige größere Stadt Alaskas. Es bleibt Zeit für einen Bummel und für die Sehenswürdigkeiten. Wer möchte, kann an Bord des Schaufelraddampfers „Discovery“ auf dem Chena River eine Bootsfahrt unternehmen (fakultativ). Am Nachmittag quartieren wir uns im Hotel ein und lassen beim Abschiedsdinner in einem gemütlichen Restaurant die Erlebnisse der Reise nochmals Revue passieren.



22. Tag:

Rückflug

Rückflug nach Deutschland.



23. Tag:

Ankunft

Ankunft in Frankfurt.



Termine, Preise & Buchung

Code	Von	Bis	Preis	Status
YUK0800	12.08.2010	03.09.2010	€ 3.490,-	
Einzelzimmer			€ 120,- für 2x HÜ / 1x Gästehaus nur auf Anfrage, ca. € 30,- Mehrkosten bei Bestätigung!	
Einzelzelt			€ 120,-	
Teilnehmerzahl			9 - 11 Personen	
Leistungen			<ul style="list-style-type: none"> • Condor-Charterflüge Frankfurt – Whitehorse / Fairbanks – Frankfurt • 2 Hotelübernachtungen im DZ • 1 Übernachtung im Gästehaus • Kein Zuschlag für Einzelreisende bei Buchung einer halben Zimmer- und Zeltbelegung • Fährpassagen Haines – Juneau und Juneau – Skagway • Eisenbahnfahrt White Pass Route • 3-tägige Kanutour Yukon River • Busfahrt im Denali Nationalpark • Zeltrundreise lt. Ausschreibung • Campingausrüstung ohne Schlafsack und Liegematte • Alle Transfers lt. Programm • Eintrittsgelder in die Nationalparks • Deutschsprachige Reiseleitung 	
Nicht im Preis eingeschlossen			<ul style="list-style-type: none"> • Verpflegung (ca. US\$ 180,-) • Visagebühren (US\$ 12,-/Bez. vor Ort) • Reiseversicherungen, pers. Ausgaben • Fakultative Ausflüge 	
Hinweise			<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Termin kann diese Reise auch in umgekehrter Reihenfolge 	

- stattfinden. Dies ist der Fall bei der Tour YUK0718 und YUK0808
- Aufgrund örtlicher Gegebenheiten (z.B. Änderung des Fährplanes) kann eine Routenumstellung bzw. -änderung erforderlich werden.

Einreise

Seit Januar 2009 ist für die Einreise in die USA eine Genehmigungsnummer erforderlich. EU-Reisepass, Gültigkeit mindestens 6 Monate ab Reiseende.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

aventours
Die reisdesigner

Futterstr. 20, 99084 Erfurt
Tel.:0361-6603050
www.aventours.de info@aventours.de